

## ISL ist Partner im Projekt zum multimodalen Logistikkomplex in Ust-Luga

Seit kurzem ist das ISL im Rahmen eines Projektes an den Planungsarbeiten für den „Ust-Luga Multimodal Complex“ in Russland beteiligt. Die multimodale Logistikzone soll eine transportlogistische Drehscheibe in direkter Nähe zum Handels- und Exporthafen Ust-Luga an der Ostsee in der Nähe von St.-Petersburg und der russisch-estnischen Grenze werden. Sein attraktiver Standort an der Kreuzung des Pan-Europäischen Transportkorridors IX und des Euro-Asiatischen Transportkorridors „Transsib“ mit direkter Anbindung zum Seehafen sowie zur Eisenbahn und Autobahn ist dabei eine der Voraussetzungen für die Entwicklung zu einem wichtigen internationalen logistischen Knotenpunkt.



Das Projekt teilt sich in die Bereiche der Erschließung einer Industrie- und Logistikzone, dem Aufbau eines Frachtflughafens sowie der Anbindung eines Businessparks, einer Wohngegend und eines Erholungsgebietes. Das ISL ist insbesondere in die Konzeption des internationalen Industrie- und Logistikzentrums involviert und unterstützt das Projektkonsortium unter russischer Leitung mit seinen Erfahrungen bei der Konfiguration regionaler Netzwerke, der Integration intermodaler Verkehre und der Gestaltung nachhaltiger Geschäftsmodelle für logistische Netzwerke und Supply Chains.



Weitere Information: [www.ust-luga-mmc.ru](http://www.ust-luga-mmc.ru)

Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL)  
Universitätsallee 11-13, 28359 Bremen

Ansprechpartnerin: Anna Kolmykova

Tel.: 04 21/220 96-30

Email: [kolmykova@isl.org](mailto:kolmykova@isl.org)

Web: [www.isl.org](http://www.isl.org)